

Prot. Kirchengemeinden
Germersheim
Sondernheim



Gemeindebrief



**Solange die Erde steht, soll nicht
aufhören Saat und Ernte, Frost
und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.**

1. Mose 8:22

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

1/2021 Passion/Ostern

Inhalt

Andacht	Seite 3
Aus den Presbyterien.....	Seite 4
Kinder und Familie	Seite 7
KiTa Sonnenschein	Seite 8
Diakonie	Seite 10
Prädikantenausbildung.....	Seite 11
Kontakte und Termine	Seite 12
Frauen, Senioren	Seite 18
Sommer-Abend-Segen/Klang-Raum-Kirche.....	Seite 20
Kindergottesdienst.....	Seite 21
Konfirmanden.....	Seite 22
KiTa Regenbogen	Seite 25
Kasualien	Seite 26
Kirche im Aufbruch	Seite 28

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.9.2021

Titelbild: "Schwanenweiher GER" Helmut Braun

Herausgeber: Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

Anschrift: Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim

Prot. Pfarramt Germersheim, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim

Redaktion: Martin Lubenow, Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller

Erscheinungstermin: halbjährlich

Auflage: 3250

Ostern kommt

Wir sind aktuell kirchlich in der Passionszeit. „Passion“ heißt „Leiden“ und erinnert an das Leiden Jesu. Doch gerade seit März 2020 sind auch wir in einer Passionszeit, einer Passionszeit, die kein Ende haben will. Seit über 1 Jahr quält uns ein unsichtbares Virus. Und wir können manchmal nicht mehr.

Diese furchtbaren Fragen, die jeweils ein einziges Dilemma darstellen: „Was ist das Richtige? Im Bund? Im Land? In unserer Kirche und der Gemeindearbeit?“

So viel Geduld, Leiden und Einschränkungen werden von uns abverlangt. Was ist das Richtige, der Weg Gottes? Wir suchen im Dunkeln mitten am Tag. Schützen wir unsere Gesundheit, zerstören wir Existenzen wie Geschäfte, Firmen, das Lebenswerk von Freischaffenden und Selbständigen. Öffnen wir z.B. Schulen und Kitas, steigen die Infektionen und die Kinder bringen das Virus nach Hause in die Familien. Lassen wir Schulen und Kitas geschlossen, kommen Familien an ihre Grenzen und über diese hinaus. Was ist das Beste für die Kinder? Das oberste Gebot ist der Erhalt der Gesundheit, durch die Pandemie und die psychische Belastung vieler Kinder entstehen gerade aber auch z.B. psychische Erkrankungen und vielfältige Probleme, wenn sie zu Hause bleiben.

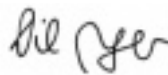
Das Kreuz auf der Schulter Jesu, an

das wir in der Passionszeit denken, spüren in anderer Weise auch wir.

Und wir brauchen eines - wie Jesus: Ostern! Die aufgehende Ostersonne in *unserem* Leben. Dass wir aufstehen dürfen aus unserer Not, aus unseren Fragen, dass wir zurück ins Leben dürfen. Auch wenn es an Ostern bei Jesus um das ewige Leben geht, das „normale“ Leben reicht uns manchmal schon. Wo wir uns umarmen und uns zur Begrüßung endlich wieder die Hand geben dürfen, wir im Biergarten ohne Maske und Abstand feiern, wir den Sonnenuntergang im Urlaub genießen. Oder dass wir einfach wieder singen können, im Gottesdienst, bei Feiern, an Fasching. Ungezwungen ohne Gefangenschaften. Mutig sein dürfen ohne Angst.

Ostern kommt! Nicht nur kalendarrisch, sondern auch inhaltlich - für uns! Ein erstes Ostern ist in Sicht, wenn wir immer mehr geimpft sind, ein immer stärkeres Ostern wird im Laufe der Zeit entstehen. Denn Ostern heißt: „Ich lasse euch nicht alleine“. Gott spricht dies. „Ich sehe dich in deiner Not. Ich bin dein Gott, der dir hilft!“ Ja, guter Gott, lass Ostern werden über unserer Welt, über unserem Leben. Lieber heute als irgendwann. Zeige dich. Nimm dich der Not der Menschen an. Und lass Ostern werden bei uns.

Ihr/Euer Pfarrer



Von Umbrüchen und Aufbrüchen

Nach fast 12 Jahren als Dekan für den Kirchenbezirk Germersheim und Pfarrer (Pfarramt 1) hier in Germersheim hat Dr. Claus Müller zum 1. März seine neue Aufgabe als Oberkirchenrat angetreten. Die Landessynode hat ihn im November in dieses Amt innerhalb der Kirchenleitung gewählt.

Um Pfingsten herum wird er mit seiner Familie Germersheim als Wohnort verlassen und eine neue Bleibe in Speyer beziehen. Die Zeichen stehen also ganz auf Umbruch und Aufbruch.

Die Vakanz-Vertretung übernehmen Pfarrerin Christine Klein-Müller (Pfarramt 2) und Pfarrerin Melanie Dietrich.

Als Bewerber auf Pfarramt 1, verbunden mit dem Dekanat wird sich auf der Bezirkssynode am 21.5.21 Pfarrer Dr. Michael Diener zur Wahl stellen.

Der letzte Gottesdienst mit Dr. Müller in unserer Kirchengemeinde war für Februar geplant und fiel dem *lockdown* zu Opfer. Wir laden ihn stattdessen nun als Gastprediger zu einem Gottesdienst im Frühjahr ein. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber noch über die Presse bekannt gegeben.

Dabei werden wir die Möglichkeit haben, ihm Lebewohl zu sagen und gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.



Ein Neuanfang

Nach den Wahlen im November hat Mitte Januar das neue Presbyterium Germersheim seine Arbeit aufgenommen.

Für ihre Kirchengemeinde wollen für eine Amtszeit von 6 Jahren folgende Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen und sich in Beratungen und Entscheidungen einbringen:

- Kerstin Kaleta
- Uwe Keller
- Marte Kessler
- Olga Prigorko
- Annika Saltzer (stellv. Vorsitzende)
- Bärbel Schönhöfer
- Susanne Sinn-Magin
- Oradjeha Tanshi

im erweiterten Presbyterium:

- Jörg Beisiegel
- Brigitte Simon
- Sabine Müller
- Patrizia Nietzsche

In der Bezirkssynode vertreten unsere Kirchengemeinde:

J. Beisiegel - K. Kaleta - Kh. Saltzer - B. Simon – B. Schönhöfer

Als Ersatzmitglieder wurden in dieser Reihenfolge gewählt:

O. Tanshi - P. Nietzsche - S. Sinn-Magin - A. Müller - O. Prigorko

Wir wünschen uns eine gesegnete und konstruktive Zusammenarbeit aller Ehren- und Hauptamtlichen zum Wohle der Gemeinde!

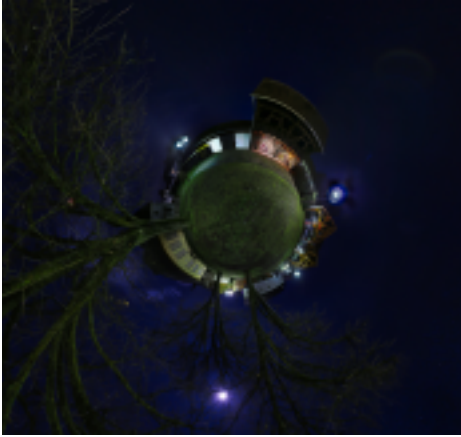
Unser HERZLICHER DANK gilt denen, die zuvor dem Gremium angehört und sich über viele Jahre für ihre Gemeinde engagiert haben:

- Ingeborg Baldermann
- Gitta Bräuer
- Peter Horn
- Andreas Schengel
- Dr. Gerda Scherer



Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. (Psalm 91, 11f)

Global betrachtet ist eine Krippe recht klein



Wenn man davor steht, ist sie groß, die lebensgroße Weihnachtskrippe von Sondernheim. Zumindest verglichen mit den Krippen, die man früher auf dem Weihnachtsmarkt kaufen konnte oder selbst zuhause hat. Lebensgroß halt.

Und da auch das Leben etwas Großes ist, muss man darauf aufpassen; und das am besten von allen Seiten! Aber hier geht es ja um die Krippe, die da ist. Also wenn sie da ist. Manchmal ist sie auch nicht da, die Krippe; zumindest nicht als Weihnachtskrippe.

Dann ist der Stall ein Schuppen, Ochs und Esel bezogenes Holz; Maria und Josef sind Schaufensterpuppen und sitzen oder liegen im Inselraum hinter der Kirche. Und Jesus? Wo der ist, wäre noch zu erfragen. Aber hier geht es ja um die Krippe, die da

ist. Also wenn sie da ist. Manchmal ist sie auch da, die Krippe. Als Weihnachtskrippe. Und damit sie da ist, muss sie jemand hineinschaffen in den Schuppen. Den Ochs und den Esel. Und Licht und Jesus und Maria und Stroh und Josef und die anderen!

Ja, und genau das machen immer wieder Menschen aus Sondernheim. Presbyter und andere Menschen. Und die schaffen sie auch wieder hinaus; wenn fertig ist mit der Krippenzeit. Von selbst gehen die nicht. Kommen halt auch nicht von selbst. **Danke, liebe Menschen**, dass ihr die hineinschafft! Und auch wieder hinaus; wenn fertig ist mit der Krippenzeit.

Denn - manchmal ist Krippenzeit und manchmal keine.

Und - global betrachtet ist die Krippe ja eh sehr klein.

Aber manchmal halt auch relativ groß.

Helmut Braun



Angebote für Kinder und Familien

Seit ziemlich genau einem Jahr feiern wir unseren monatlichen Familiengottesdienst, den Gottesdienst für kleine Leute, nun schon online getrennt zusammen. Darius und seine Freunde haben im letzten Jahr viel dazugelernt und versuchen ihr Angebot von Monat zu Monat immer besser an das nun schon nicht mehr ganz so neue Medium anzupassen. Wir haben den Eindruck, das Angebot wird nach wie vor gut und gerne angenommen. Da das Online-Angebot zeitlich unabhängig genutzt werden kann, erreichen wir über die Zeit pro Gottesdienst mehr Menschen als wenn wir *live* im Gemeindehaus feiern. Trotz dieses Vorteils würden wir lieber in echt mit euch zusammen feiern und sehnen die Zeit herbei, wenn das wieder möglich ist! Keiner kann abschätzen, wie sich die Situation in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird, aber wir hoffen, dass wir vor den Sommerferien wenigstens einmal zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Garten des Dekanats einladen können! Bis es soweit ist, gibt es wei-



terhin immer am ersten Sonntag im Monat eine neue Ausgabe von unserem **Gottesdienst für kleine Leute ONLINE** als Video-Gottesdienst, zu finden auf unserer Homepage (www.evkirche-germersheim.de)

unter Angebote – Familien+Kinder oder direkt über den Youtube-Kanal **DromeDARIUS**. Wir haben den Kopf voller Ideen für weitere Kinder- und Familien-Angebote, von Familien-Paddeltouren, über Umwelt-Aktionen und

Spiele-Nachmittage bis hin zu Bibel-Projekt-Tagen, u.v.m. ...

Welche davon in diesem Jahr umsetzbar sein werden, weiß nur Gott allein. Aber wer rechtzeitig darüber informiert werden möchte, wenn es ein neues Angebot gibt, kann sich gerne per Mail melden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden. Selbstverständlich geben wir mögliche Angebote auch rechtzeitig über den Stadtanzeiger und die Homepage bekannt.

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Melanie Dietrich
melanie.dietrich@evkirchepfalz.de

Neues aus der Kindertagesstätte Sonnenschein

„Kein Winter dauert ewig, kein Frühling setzt jemals aus“. Das ist trefend, tröstlich, beruhigend und hoffnungsvoll. Es geht immer weiter. Das erleben wir alle in diesen herausfordernden Zeiten.

Die Illusion, dass Corona verschwindet und der gewohnte und vertraute Alltag in absehbarer Zeit zurückkommt, ist der Realität gewichen. Corona ist und bleibt ein Teil unseres Lebens – beruflich und privat. Auch hier in der Kita machen wir diese Erfahrung.

Wir organisierten den Tagesablauf um und arbeiteten in Gruppen. Nachdem die erste Welle überstanden war, durften wir wieder zur offenen Arbeit zurückkehren, worüber wir uns alle sehr freuten. Diese Freude hielt nicht

lange an, denn kurz vor Weihnachten kam die zweite Welle. Seither arbeiten wir wieder in Gruppen und so wird es noch einige Monate bleiben. Mit viel Kreativität und Engagement finden wir neue Wege, den Kindern alle christlichen und jahreszeitlichen Feste wie z. B. Erntedank,

Weihnachten, Fasching, Ostern und viele mehr nahzubringen und ihnen einen Kitaalltag in gewohnter Struktur und mit vielen positiven Erfahrungen- und Erlebnismöglichkeiten zu bieten. Darauf legen wir besonders großen Wert. Vieles ist für die Kinder zurzeit wegen der Kontaktbeschränkungen nicht möglich und das wollen wir im Rahmen unserer Mög-

lichkeiten ausgleichen.

Die Eltern unterstützen uns von Anfang an in jeder Hinsicht, die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt ist so intensiv wie nie zuvor. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar. Ohne diese Verbundenheit wäre unsere Arbeit mit all den Hygiene-

maßnahmen und den oft täglich neuen und wechselnden Auflagen ungleich schwerer. Wenn diese Zeit überhaupt etwas Gutes hat, dann dieses Gefühl des Füreinander-daseins und der Gewissheit, dass gemeinsam alles leichter durchzustehen ist.



Im Januar wurde die Trägerschaft der Kita Sonnenschein nach Beschluss des Presbyteriums von der Kirchengemeinde Sondernheim an den Protestantischen Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim abgegeben.

Wir sagen der Kirchengemeinde danke für die jahrzehntelange Begleitung und Unterstützung sowie für die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse. Wir werden der Kirchengemeinde Sondernheim immer ver-

bunden bleiben, wir werden uns immer als ein Teil der Gemeinde sehen und gerne weiterhin an Veranstaltungen teilnehmen.

Wir sind gespannt, was das Jahr uns noch bringt, nehmen jede neue Aufgabe und Herausforderung an, bleiben kreativ und zuversichtlich, denn wir machen täglich aufs Neue die Erfahrung: Zusammen schaffen wir alle alles. Bleiben Sie hoffnungsvoll und gesund.

Das Team der Kita Sonnenschein

Neuer Träger der Kita Sonnenschein

Die Kita Sonnenschein war von Beginn an in Trägerschaft der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim.

Seit Beginn diesen Jahres gibt es in diesem Punkt nun eine organisatorische Veränderung: Die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim ist dem Prot. Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim beigetreten. Dieser Kitaverband ist ein Zusammenschluss von mehreren Prot. Kirchengemeinden in den Dekanaten Germersheim und Speyer. Ziel des Verbands ist es, die Kirchengemeinden vor Ort von der Verwaltungsarbeit in den Kitas zu entlasten, um ihnen mehr Freiraum für kirchengemeindliche und religionspädagogische Arbeit zu schaffen.

Die Kita Sonnenschein ist nach wie vor die Kita der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim. Die Verwaltungsarbeit als Träger übernimmt nun aber der Prot. Kindertagesstättenverband.

Damit bleiben die Kita Sonnenschein und die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim nach wie vor eng miteinander verbunden. Wir werden weiterhin miteinander arbeiten und feiern. Pfarrerin Anita B. Meyer wird auch zukünftig als Pfarrerin und Seelsorgerin in der Kita Sonnenschein unterwegs sein.

Anita B. Mayer

Integration von Anfang an

In unseren Fachdiensten für die Beratung von Migrant*innen und Geflüchteten begleiten wir die Menschen bei ihrer Integration und zeigen Wege auf, zu gleichberechtigter Teilhabe in allen Lebensbereichen. Wir unterstützen sie, ihre Interessen selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.



Wir sehen im Nächsten den Bruder und die Schwester. Wir helfen unabhängig von Herkunft, Glaube und Weltanschauung. Wir begegnen den Menschen aus anderen Kulturen mit Empathie und Respekt. Unsere Beratung geschieht anwaltschaftlich. Sie ist unabhängig von staatlichen Stellen, ergebnisoffen und vertraulich. Die Inanspruchnahme ist freiwillig und kostenlos.

Für unsere nachhaltige Integrationsarbeit sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00, BIC: GENODEF 1EK1 Verwendungszweck: 99MIGF, Geflüchtete

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Helmut Guggemos, Integrationsbeauftragter der Ev. Kirche der Pfalz, Referent für Migration und Integration im Diakonischen Werk



Diakonie Pfalz



Passionszeit 2021 – Spenden für syrische Flüchtlinge

In Syrien und seinen Nachbarländern leiden Millionen Menschen seit 10 Jahren unter dem Krieg und seinen Folgen.

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02



Liebe Gemeindeglieder, jeder von Ihnen kennt die Bibel, ein dickes Buch mit vielen Seiten. Im Religionsunterricht oder später in der Konfirmandenzeit hatte man dieses Werk öfters

in den Händen. So auch ich. Doch erst viel später erkannte ich, wie interessant diese Worte sind.

Ich machte eine Ausbildung zum Lektor und bin nun schon seit mehreren Jahren im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst tätig. Viele werden mich von den sonntäglichen Gottesdiensten kennen. Die Predigt ist für mich der zentrale Punkt eines Gottesdienstes. Ich möchte Ihnen die Worte der Bibel näherbringen mit meinen Worten, in einfacher Sprache. Ich möchte eine Verbindung zum Jetzt und Heute herstellen. Die Gottesdienstbesucher*innen sollen sich in den Texten wiedererkennen, nachdenklich werden und etwas mit nach Hause nehmen. Aus diesem Grund habe ich mich für die Ausbildung entschieden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit gibt es schon seit Jahrzehnten in der Pfälzischen Landeskirche. Das Besondere daran ist, dass die Ausbildungsteilnehmer*innen nach erfolgreicher Teilnahme ordiniert werden und auch Abendmahl, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durchführen dürfen. Hierzu ist jedoch wichtig, dass wir

entsprechend theologisch geschult werden. Die Ausbildung begann im November 2020. Die Corona-Pandemie erlaubt es zurzeit noch nicht, dass wir uns treffen. Die Schulungen werden also online durchgeführt. Das ist sehr anstrengend, aber auch interessant. Während unserer Ausbildung schreiben wir monatlich Predigten, die dann von unserem Ausbildungsteam bewertet werden. Des Weiteren hospitieren wir bei den Kasualien und führen selbständig Abendmahlsfeiern durch. In Zeiten von Corona ist diese praktische Ausbildung eine große Herausforderung an uns Teilnehmer*innen und an unser Ausbildungsteam vom Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD) in Landau. Vor Ort werde ich unterstützt und geschult durch unsere Pfarrerin Christine Klein-Müller und Pfarrerin Melanie Dietrich. Die Ausbildung ist vielseitig und sehr interessant. Ich freue mich jetzt schon auf das kommende Jahr. Der Abschluss beinhaltet einen Gottesdienst mit Segnung und Ordination im April 2022.

Ich freue mich schon heute darauf, Sie in meinen Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. Die Gestaltung von Taufgottesdiensten, Hochzeiten und würdevollen Beerdigungen sind mir ein sehr großes Anliegen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest, bleiben Sie gesund!
Peter Horn

Falls die aktuelle Corona-Lage dies zulassen sollte, feiern wir Gottesdienste auf dem **Martin-Luther-Platz** (bitte vorher dazu anmelden):

Karfreitag, 2.4.2021 um 10 Uhr

Ostersonntag, 4.4.2021 um 10 Uhr

Ob diese Gottesdienste stattfinden können, erfahren Sie telefonisch (07274-5004868) oder auf unserer Homepage:

www.prot-kirche-sondernheim.de



Digitale Alternativen:

Zu allen Feiertagen finden Sie eine **Video-Andacht** auf unserer Homepage, den ökumenischen Impuls "Heute wieder eine **FROHE BOTSCHAFT**", sowie eine **Liturgie für einen Ostergottesdienst zu Hause**.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben:

An der Kirchentüre werden ab Palmsonntag ausgedruckte Andachten und eine Liturgie für einen Ostergottesdienst für zu Hause zum Mitnehmen hängen.

Gerne werfen wir Ihnen diese auch in Ihrem Briefkasten ein (nach Anmeldung unter 07274-5004868).

Termine Sundernheim

Gottesdienstzeiten

Während des Lockdowns finden keine Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche statt.

Reguläre Sonntags-Gottesdienste finden, falls möglich um 10 Uhr statt. Abweichende Regelungen können sie der Tagespresse und unserer Homepage www.prot-kirche-sundernheim.de entnehmen.

Bethel - Altkleidersammlung 12. Juni

Bitte stellen Sie die Säcke am 12.6. ab 8 Uhr an die Straße, wir kommen bei jedem Wetter. Bitte markieren Sie die Säcke.



Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - Schuhe bitte paarweise bündeln.

**Sa 12. Juni
ab 8 Uhr
SON**

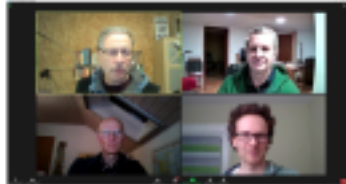
Foto-AG

Miteinander fotografieren - voneinander lernen

Unter diesem Motto treffen wir uns nach wie vor ca. einmal im Monat, momentan noch meist online, aber manchmal auch in freier Natur nach Absprache. Termine sind im Stadtanzeiger zu finden. Nähere Informationen gibt H. Braun: 07274-1737



... online meeting



Kontakt Sondernheim

Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer 500 48 68
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



Internetadresse www.prot-kirche-sondernheim.de

Gemeindebüro Corina Hartwig-Blesinger 94 999 01
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo, Di, Do von 7 - 12 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätte Sonnenschein, Ltg. Kerstin Tetzlaff,
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim,
email: kita.sonnenschein.sondernheim@evkirchepfalz.de 39 96

Gemeindehaus Saalvermietung, Doris Brodback 22 38

Seniorenkreis Montag 14 Uhr (alle 14 Tage), Gertrud Fechter 16 88
Rosemarie Moßgraber 68 13

Kirchenchor

Freitag 19.30 Uhr, Martina Wode-Buser 0 63 25 - 18 36 67

Kinderchor

Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig 700 15 14

Männergruppe jeden 2. Donnerstag im Monat 17 Uhr,

Fotografieren Mittwoch 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun 17 37

Krabbelgruppe Mittwoch 14.30 Uhr in der Kita Sonnenschein 39 96

Jugendgruppe Freitag 19 Uhr (nach Abspr.), Pfr. Dirk Meyer . 500 48 68

Kontakt Dekanat

Dekanat Corina Hartwig-Blesinger (**Mo-Do von 13-17 Uhr**).... 94 999 10
email: dekanat.germersheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Natalie Dernberger 94 999 20

Jugendreferentin Hannah Schneider 94 999 25

Diakonisches Werk, Olga Prigorko, Hauptstraße 1 12 48

Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung

Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Kandel 0176 766 524 09

Ökumenische Sozialstation, Pflegestützpunkt ... 70 45 0 und 70 30-932

Ökum. Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini 948 53 30

Kontakt Germersheim

- Prot. Pfarramt 1** NN..... 94 999-10
Hauptstraße 1, 76726 GER, email:
Prot. Pfarramt 2, Pfarrerin Christine Klein-Müller 48 66
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de
- 
- Internetadresse** www.evkirche-germersheim.de
- Gemeindebüro** Corina Hartwig-Blesinger..... 94 999 01
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo, Di, Do von 7 - 12 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de
- Kinder, Jugend, Familie**, Pfarrerin Melanie Dietrich ..0 63 44-507 48 97
email: melanie.dietrich@evkirchepfalz.de
- Klinik- und Altenheimseelsorge**, Pfr. Ulrich Hauck0151-221 221 80
Ev. Studierendengemeinde, Pfarrerin Anita B. Meyer 500 48 68
- Besuchdienstkreis, Konf.-arbeit, Vorsitzende des Presbyteriums**
Pfarrerin Chr. Klein-Müller 48 66
- stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:** Annika Saltzer
- Kirchenbauverein**, Karl-Heinz Saltzer..... 94 35 35
- Kindertagesstätten**
Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 763 43
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 1023 61
- Frauenkreis** Margret Däuwel..... 87 08
- Kirchenchor** Montag 19.00 Uhr im Saal (Gemeindehaus)
email: tboxheimer@t-online.de Kontakt G. Boxheimer 63 02
- Projekt Be-SINN-liches für Frauen** Chr. Klein-Müller & M. Dietrich ..s.o.
Internationaler Frauentreff M. Dietrich s.o. & Olga Prigorko 12 48
2. Do im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 1
- Aktiv ab 50** Michael Schmidt94 999-21
email: michael.schmidt@evkirchepfalz.de
- Gebetstreffen** der Russlanddeutschen Gemeinschaft, Lydia Boos. 62 93
Mi, Sa und So von 14-16 Uhr im Sitzungszimmer (Dekanat), Hauptstr. 1

Termine Germersheim

Gottesdienstzeiten

Reguläre Sonntags-Gottesdienste, falls möglich (GD)10 Uhr
Abweichende Regelungen bitten wir, der Tagespresse zu entnehmen

GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1
am 1. und 3. Mittwoch im Monat 10.30 Uhr

Aus der Bezirkssynode

Die neu gewählte Synode vertritt die 30.000 Protestanten unseres Bezirks:
78 Synodale wurden von den 16 Gemeinden entsandt.

In der konstituierenden Wahlsynode am 13.3. wurden gewählt:

Pfarrer Andreas Pfausch (Wörth-Hagenbach) zum **Senior (Stellvertreter des Dekans)**, Herr Jürgen Nelson (Maximiliansau) zum **Vorsitzenden der Synode**,
Pfarrer Ariane Guttzeit (Maximiliansau) zur **stellvertretenden Vorsitzenden**.

In die Synode **berufen** wurden Bezirkskantor Wolfgang Heilmann und
Jürgen Schaaf.

Der neu gewählte **Bezirkskirchenrat** setzt sich aus folgenden Mitgliedern
zusammen:

Ute Heintz (Schwegenheim), Jürgen Schaaf (Lustadt), Karlheinz Saltzer (GER)
stellvertretende Mitglieder:

Pfarrer Melanie Dietrich (Germersheim), Pfarrer Martin Müller (GER),
Pfarrer Dirk Meyer (SON), Jens Weber (Jockgrim), Johannes Schneider
(Lustadt), Peter Dieterich (Hagenbach), Martin Lubenow (SON)

Bethel - Altkleidersammlung 12. Juni

Sa 12. Juni
10-12 Uhr
GER

Bitte geben Sie die Säcke im **Ev. Gemeindehaus, Germersheim Hauptstr. 1** am 12.6. von 10-12 Uhr ab, danach bitte nicht mehr.

Bethel 

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - Schuhe bitte paarweise bündeln.

Ostern 2021 GER

Derzeit finden keine Präsenzgottesdienste in der Versöhnungskirche Germersheim statt, weil uns der Schutz aller wichtig ist. Wenn es das Infektionsgeschehen und insbesondere die Inzidenzzahlen im Kreis Germersheim zulassen, würden wir sehr gerne zu Andachten und Gottesdiensten in der Karwoche und Ostern einladen. Genaueres geben wir über die Presse bekannt, sobald wir im Presbyterium darüber beraten

und entscheiden konnten. Unsere Verantwortung ist groß in dieser besonderen Zeit!

Wie im letzten Jahr werden wir eine Andacht „Ostern zuhause feiern“ bereitstellen und bieten eine Zusatzvariante für Menschen, die mit Kindern feiern. Außerdem einen meditativen Osterweg mit Stationen und besinnlichen Texten „Unterwegs im Licht der Auferstehung“.

Beide Broschüren sind über unsere Flyerkästen erhältlich:

- am Dekanat in der Hauptstraße 1
- beim Pfarramt 2 in der Friedrich-Ebert-Straße 10
- in der Versöhnungskirche, Marktstraße 19

Die Angebote stehen auch als PDF auf unserer Homepage bereit unter:

www.evkirche-germersheim.de





Der Internationale Frauentreff ist eine Initiative des Haus der Diakonie und der protestantischen Kirchengemeinde Germersheim. Eingeladen sind Frauen aller Nationalitäten und jeden Alters. Kleinkinder können mitgebracht werden. Unser letztes echtes Treffen im Gemeindehaus mit Kaffee, Tee und Leckereien ist nun schon über ein Jahr her und derzeit ist leider immer noch nicht abzusehen, wann unsere Treffen im gewohnten Rahmen wieder stattfinden können. Da selbst die im Herbst angedachten Spazier-Treffen momentan noch gegen die Hygienebestimmungen verstoßen würden, wollen wir ein neues Format ausprobieren und laden **ab dem 8. April zu einem monatlichen Zoom-Meeting** ein. Wir werden einen kleinen Impuls zum Einstieg vorbereiten, über den wir uns dann bei einer

Tasse Tee oder Kaffee austauschen können und wollen gemeinsam Ideen sammeln, wie wir die folgenden Online-Treffen gestalten können. Wer Interesse hat dabei zu sein, meldet sich bitte per Email bei uns. Wir versenden den Link mit den Zugangsdaten und allen wichtigen Informationen zeitnah vor dem Termin. Wir sind gespannt und freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

2. Donnerstag im Monat,
10:00 – 12:00 Uhr.

Nächster Termin:
8. April – als Zoom-Meeting.

Anmeldung per Email
bei Olga Prigorko:
Olga.Prigorko@diakonie-pfalz.de

oder Pfarrerin Melanie Dietrich:
Melanie.Dietrich@evkirchepfalz.de

Senioren in SON

Liebe Senioren, wegen der noch anhaltenden Pandemie können wir uns leider immer noch nicht in gewohnter Weise montags im Martin-Luther-Gemeindezentrum treffen. Aber wir hoffen, dass es jetzt, wenn wir vielleicht alle in den nächsten Wochen geimpft sind, besser wird. Bis wir uns wieder richtig treffen können, stehen wir, Gertrud Fechter und Rosemarie Moßgraber, gerne telefonisch zur Verfügung. neue Gäste, die sich für unseren Seniorenkreis interessieren, oder nur

mal mit uns über Gott und die Welt reden wollen, dürfen gerne bei uns anrufen! Sobald wir wieder starten können, werden wir Sie und euch benachrichtigen.

Trotz der schwierigen Zeit wünschen wir allen recht viel Gesundheit, schöne Frühlingstage und frohe Ostern.

Das Seniorenteam
Rosemarie Moßgraber Tel.: 6813
& Gertrud Fechter Tel.: 1688

Frauenkreis GER

DANKE für die Spende vom Frauenkreis Germersheim

Über so viele Jahrzehnte treffen sie sich regelmäßig: Die Damen vom Frauenkreis der Kirchengemeinde Germersheim. Seit Beginn der Pandemie ist dies leider nicht möglich zum großen Bedauern der Mitglieder, denen die Begegnung und der Austausch wichtig und lieb geworden sind in der langen gemeinsamen Zeit mit so vielen geteilten Erfahrungen in Freud und Leid.

Frau Däuwel als Leiterin des Kreises teilte nun mit:

Der Frauenkreis spendet 1300 € für die neuen Sitzpolster in der Prot. Versöhnungskirche.

Wir sagen ganz herzlich DANKE und vergelt's Gott!

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir sie wieder regelmäßig in unseren Gottesdiensten „be-sitzen“ können ... Und wir wünschen allen Frauen Gottes Segen!

*Mein Gott, ich habe lieb die Stätte
deines Hauses und den Ort, da deine
Ehre wohnt. (Psalm 26, 8)*



Es geht weiter ...

... auch mit dem
„Klang*Raum*Kirche“

30 Minuten dauert die musikalische Andacht jeweils am 3. Mittwoch im Monat in der Prot. Versöhnungskirche um 19 Uhr. Zur Liturgie gehört ein gedanklicher Impuls, eine Fürbitte und ein Segen. Wenn jemand ein persönliches Anliegen hat, kann dies in der Fürbitte oder einer Segnung aufgenommen werden.

Nach Lockerung der Corona-Maßnahmen werden die Termine zeitnah bekanntgegeben.



Sommer-Abend-Segen – Eine Woche voll Segen und Licht

Auch in diesem Jahr wollen wir, so Gott will und die Hygienebestimmungen es zulassen, wieder zu einer Woche voll Segen und Licht an der Rheinpromenade einladen. Im Zeitraum vom 23.08. - 29.08.2021 (34. KW) wird jeden Abend von Montag bis Sonntag um 21 Uhr auf der Aussichtsplattform am Schiffsanleger am Rhein unser Sommer-Abend-Segen mit einem Klangzeichen beginnen. Zur Ruhe kommen, im Kerzenschein vertrauten Melodien lauschen, sich von einem kurzen Impuls auf neue Gedanken bringen lassen und mit



Gottes Segen nach Hause gehen. Der Ablauf wird immer der gleiche sein: Zwei Lieder – ein Gebet – ein Impuls – ein Segen – ein Licht – mehr nicht. Die Ausführenden und die musikalische Begleitung wechseln.

Alle sind willkommen. Die dann geltenden Anmelde- und Hygienebestimmungen für die Veranstaltungsreihe veröffentlichen wir rechtzeitig über den Stadtanzeiger und unsere Homepage. Wir freuen uns auf segensreiche Begegnungen.

Pfarrerin
Melanie Dietrich und Team

Kindergottesdienst in Sondernheim

Es ist so schade, dass nach wie vor kein Kindergottesdienst stattfinden kann. Wir hatten eine so große Zahl an Kindern und so schöne Kindergottesdiensttreffen mit euch. Wir freuen uns bereits riiiiiesig, wenn wir euch wiedersehen! Wir haben für euch in diesem Gemeindebrief schon mal etwas, das euch Spaß machen soll.

Irgendwie ist hier etwas durcheinander gekommen. Hilfst du uns, die Buchstaben der Wörter wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen?

OSTERIERE

KARFAIEGRT

JESUS CHIRTSUS



Bleibt gesund
und ebenso
eure Familien!



Konfirmation der Konfis 2020

Am Sonntag, den 27. Juni feiern um 10 Uhr die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfijahrgangs 2020 ihre Konfirmation. Sie hätte schon im März 2020 sein sollen.

Wir wünschen euch darum eine um- so schönere Konfirmation! Auch die- se Konfirmation findet draußen statt. Auch hier haben wir Zelte bei schlechtem Wetter.

Die Prot. Kirchengemeinde Sondern- heim gratuliert herzlich den Konfir- mandinnen und Konfirmanden:

Alina Bernhardt

Maxim Brauer

Lea Faßbender

Evelyn Gebel

Nico Hofmann

Ole Jerg

Enrico Kessel

Luis Mellein

Marvin Müller

Dennis Novikov

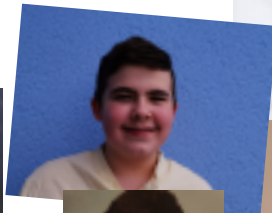
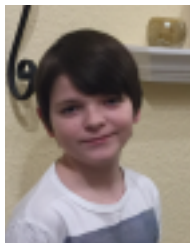
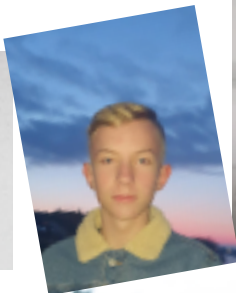
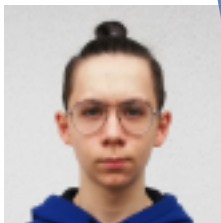
Philipp Rappenecker

Stella Steiger

Nicole Zerr

Elisabeth Zöhner

Gott schütze und behüte euch!



Konfirmationen GER

Am 26. und 27 Juni soll es endlich soweit sein: Die

Konfirmand*innen 2020

sind eingeladen, den Gottesdienst zu ihrer Konfirmation zu feiern, der in 2020 aufgrund der Pandemie verschoben werden musste.

Wir hoffen und beten, dass es so werden darf, wie wir es den jungen Menschen und ihren Familien von Herzen wünschen: ein bunter, schöner Tag, der all das für sie bereithält, was in 2020 nicht möglich war - und vielleicht ja sogar noch mehr ...

Am 3. und 4. Juli soll die Konfirmation der

Konfirmand*innen 2021

stattfinden. Beide Gottesdienste waren für April vorgesehen. Wegen des Lockdown sind keine Proben und sonstige Vorbereitungen möglich, und die Lage ist derzeit zu ungewiss.

Auch unseren „Konfis“ 2021 und ihren Familien wünschen wir sehr, dass ihr besonderer Tag an diesem Sommerwochenende ein umso schöneres Erlebnis werden darf!



Wenn die Planungen weiter vorangeschritten sind, werden wir die Namen rechtzeitig im Stadtanzeiger bekannt geben.

Alle Gottesdienste planen wir im **Garten des Dekanates** in der Hauptstr. 1.

Wir wollen pro Familie einen **Pavillon** für ca. 8-10 Gäste aufstellen. Wenn Sie uns leihweise einen oder sogar mehrere zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte:

- im Büro Tel. 07274-9499901
oder per Mail: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

- bei Pfarrerin Christine Klein-Müller, Tel. 07274-4866
oder per Mail: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de

Konfirmation der Konfis 2021

Am Samstag, den **3. Juli um 14 Uhr** werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:

Paul Baingo

Eduard Gauert

Hannes Kern

Sven Klein

Amely Neb

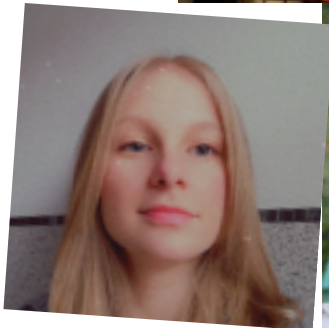
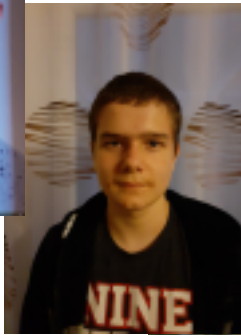
Elinor Neb

Die Konfirmation konnte wegen Corona nicht am ursprünglichen Termin 21.3. stattfinden und findet nun draußen statt. Bei schlechtem Wetter haben wir Zelte. Wir wünschen euch eine tolle Konfirmation!

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude am Glauben und dass ihr immer seht, wie schön die frohe Botschaft Gottes ist. Denn Gott liebt euch unendlich!

Seid immer behütet und beschützt!

Gott segne euch!



Kita "Regenbogen"

Das letzte Jahr stand unter großen Herausforderungen für Kinder, ihre Eltern und Erzieherinnen in unserer Einrichtung. Mit Notbetreuung, Lockdown, Hygienevorschriften, Settings, in denen die Kinder sich nicht mischen durften, Garten, der aufgeteilt wurde, Sanitäranlagen, die den jeweiligen Gruppen zugewiesen wurden, mussten neue Konzepte ausgearbeitet werden und wir alle befanden uns in einer neuen ungewohnten Situation.

Trotz allem haben wir das letzte Jahr so gut es ging gemeistert.

Mit unserer Pfarrerin Frau Melanie Dietrich gab es für die Schulanfänger einen Abschlussgottesdienst im Freien zum Thema „Schutzengel“.

Jedes Vorschulkind hat einen kleinen Schutzengel mit auf den neuen Weg bekommen.

Im Herbst fand unser jährlicher Erntedank-Gottesdienst zum Thema „Apfel“ ebenfalls im Freien statt, so dass alle Kinder teilnehmen konnten. Auch hier wurden alle Hygienevorschriften eingehalten.

In der Adventszeit hat eine Gruppe einen Weihnachtsgruß als Video erstellt und an alle Familien verschickt. Seit Dezember sind die Eltern erneut angehalten, nach Möglichkeit ihre Kinder zu Hause zu betreuen und nur bei dringendem Bedarf die Kita-Betreuung in Anspruch zu nehmen. Dieses führte dazu, dass wir nicht zu allen Kindern persönlichen Kontakt halten konnten. Wir haben uns entschieden, einmal wöchentlich per Mail verschiedene Bastel- und Spielideen sowie Vorleseangebote für Kinder und ihre Familien zu schicken. Dazugehörige Materialien sowie ein kleines Päckchen, bestehend aus Block und Buntstiften, konnte jedes Kind vor dem Kindergarten an der Tür abholen.



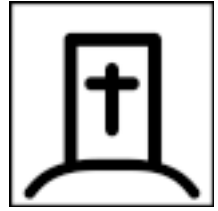
Im Lockdown bekam jedes Geburtstagskind einen kleinen Überraschungsbrief.

Durch diese Angebote versuchten wir, den Kontakt zu Kindern und Eltern während der schwierigen Zeit zu halten.

Wir hoffen, dass wir uns alle bald gesund wiedersehen!

Ihr Kita-Team

Beerdigungen



Aus Datenschutzgründen
der gedruckten Ausgabe

nur in
e

Taufen



Wir sind gerne für Sie da!

Jeden Freitag finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinden

www.evkirche-germersheim.de

www.prot-kirche-sondernheim.de

eine Video-Andacht von ca. 5 Minuten:



Auf Initiative des „Projektes Kirche im Aufbruch“ wird sie von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Germersheim gestaltet.

Seit März 2020 ist auf der Homepage der ökumenische Impuls für die Woche zu finden:

„Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT“

Beide Angebote sind dort auch als PDF zum Download eingestellt.

Wer in den Mailverteiler mit aufgenommen werden oder sie in Papierformat erhalten möchte, bitte gerne melden unter den unten angegebenen Telefonnummern oder per Mail an

- pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de
- pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de
- Pfarrerin Christine Klein-Müller: Tel. 07274-4866
- Pfarrerehepaar Anita B. und Dirk Meyer: Tel. 07274-5004868
- Pfarrerin Melanie Dietrich: Tel. 06344-5074897

